

„Fideler-Bauer“ wird zum Tarock-Radweg ausgebaut

Idee stammt vom leidenschaftlichen Tarock-Spieler Johann Fischer



Leopold Kroißl sorgte mit seinem 70 Jahre alten Waffenrad für Aufsehen.

ST. GEORGEN. Bei der kürzlich stattgefundenen Eröffnung des „Fidelen-Bauern-Radweges“, bei der auch zahlreiche Ehrengäste anwesend waren, gaben sich hunderte begeisterte Radfahrer ein Stell-Dich-Ein.

Der „Fideler-Bauer“ ist ein Teil des großen Tarock-Radweges, der in den nächsten Jahren gestaltet werden soll. Die Eröffnungs-Radtour führte vom Gasthaus Kreuzer in Straß bis zum Gasthaus „Zum fidelen Bauer“ in Oberwang. Für besonderes Aufsehen sorgte das 70 Jahre alte Waffenrad von Leopold Kroißl aus Trauschwandt.

Eintragung ins Buch de Rekorde?

Die Idee, einen Radweg zu gestalten, der mit 32 Farbkarten und 22 Tarock-Karten gekennzeichnet ist, stammt übrigens vom Tourismusbund-Obmann Johann Fischer. Er ist seit Jahrzehnten begeisterter Tarock-Spieler.

Mit seinen, von einem namhaften Künstler gestalteten, Riesen-Farbkarten hofft Fischer auf eine Eintragung ins Buch der Rekorde.